



Das „andere“ Ägypten Mit „Little Pharaο“

1. Tag: Deutschland – Kairo

Flug von Deutschland nach Kairo. Transfer zum Hotel.

2. Tag: Memphis - Sakkara –Pyramiden von Giseh

Sie besuchen die Kultstätten des Alten Reiches in Memphis mit Ramses Figur und Alabaster Sphinx, in Sakkara mit Stufenpyramide des Djoser und Mastabas (Privatgräber mit wunderschön gestalteten Innenwänden, die Szenen aus dem täglichen Leben zeigen) und in Giseh mit den drei großen Pyramiden des Cheops, Chephren und Mykerinos. Übernachtung wie zuvor.

3. Tag: Oase Baharia

Fahrt zur Oase Baharia. Diese Oase liegt in der libyschen Wüste, tief eingebettet zwischen felsigen Abhängen, die ein tiefes glänzendes Schwarz aufweisen, das sie den hier vorkommenden Mineralien verdanken. Wegen der schwarzen Farbe, die in einem wunderschönen Kontrast zu dem braungoldenen Wüstensand steht, wird die Wüste von Baharia auch die „Schwarze Wüste“ genannt.

Ankunft gegen Mittag, Hotelbezug. Sie haben Gelegenheit, 2 Felsengräber aus pharaonischer Zeit und einen Tempel aus griechisch-römischer Zeit zu besichtigen. Ein besonderer Höhepunkt dieses Tages ist der Besuch des Museums der goldenen Mumien, die 1999 innerhalb eines großen Friedhofs aus griechisch-römischer Zeit entdeckt wurden.



4. Tag: Schwarze Wüste – Kristallberg – Weiße Wüste

An diesem Tag steigen Sie vom Bus auf Jeeps um und fahren durch eine abwechslungsreiche Wüstenlandschaft in Richtung Oase Farafra (ca.160 km). Sie durchqueren die „Schwarze Wüste“, fahren durch die kleine Oase El Haiz und kommen an wunderschönen Sanddünen vorbei. Mittagspause im Freien, danach Weiterfahrt zum „Kristallberg“, der aus Tausenden kristallinen Facetten besteht und das Sonnenlicht schillernd und bunt reflektiert. Vorbei an dem sog. „Aqabat“, einem Gebiet, wo man zahlreiche versteinerte Blumen findet, kommen Sie schließlich in eine Senke von blendendem Weiß, in die sog. „Weiße Wüste“. Bei einer Wanderung durch die bizarre Kalklandschaft können Sie die einzigartigen Figuren und Formen bewundern, die Wind und Wetter im Laufe der Zeit geschaffen haben. Weiterfahrt nach Farafra Oase und Übernachtung in einem Hotel.



5. Tag: Oase Farafra – Oase Dachla – Naturkünstlermuseum

Nach dem Frühstück Besuch in einem Naturkünstler Museum und Weiterfahrt zur Oase Dachla, die durch ihre Töpferkunst bekannt ist, Unterwegs kommen Sie an unzähligen Wanderdünen vorbei. Nachmittags besuchen Sie ein im Verfall begriffenes aber zugleich sehr malerisches islamisches Dorf „El Qasr“ und besichtigen ein kleines Museum, das einen guten Einblick in Lebensweise, Sitten und Traditionen der dort ansässigen Bevölkerung gibt. Übernachtung in Dachla.

6. Tag: Balat – Hibis Tempel – El Bagawat – Oase Kharaga

Am Morgen besuchen Sie eine kleine Fabrik, in der Dattelblätter verarbeitet werden, um etwas über die Arbeit der Oasenbewohner zu erfahren. Anschließend fahren Sie nach Balat, wo sich Gräber aus pharaonischer Zeit befinden. Bei der Weiterfahrt zur Oase Kharga kommen Sie an dem Tempel von Hibis vorbei, der mit grandiosen Reliefs geschmückt ist und aus griechisch-römischer Zeit stammt. Kharga ist die größte und südlichste der 4 Oasen. Ihre Bewohner sind zum großen Teil Nubier, die beim Bau des Assuanstaudamms umgesiedelt wurden. Kharga liegt an der „Karawanenstraße der 40 Tage“, einem ehemaligen berühmten Sklavenhandelsweg zwischen Sudan und Niltal, bzw. dem Mittelmeer. Sie haben genügend Zeit, um die Oase mit ihren saftigen Obstplantagen und Palmenhainen zu erkunden und die Nekropole Bagawat zu besichtigen. Dabei handelt es sich um eine der am besten erhaltenen und ältesten koptischen Grabanlagen mit mehreren 100 Ziegelgräbern aus dem 4. – 7. Jahrhundert. Hotelbezug für eine Nacht.

7. Tag: Karnaktempel – Luxortempel

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Libysche Wüste und fahren nach Luxor, wo Sie gegen Mittag ankommen. Hotelbezug für eine Nacht.

Am frühen Nachmittag besuchen Sie die Tempelanlage von Karnak, die die größte Ägyptens ist. Ein besonderer Höhepunkt ist der berühmte und eindrucksvolle große Säulensaal, aber auch die Obelisk, Pylonen, Statuen und wunderschönen Reliefs sind beeindruckend.

Bei Einbruch der Dunkelheit fahren Sie zum Luxortempel und besichtigen ihn gut beleuchtet, bei wunderschöner Abendstimmung.

8. Tag: Memnonkolosse – Tal der Könige – Hatschepsut-Tempel

Am frühen Morgen bringt Sie ein Bus zum Westufer. Sie sehen die Memnonkolosse und fahren weiter zum landschaftlich überaus reizvollen Tal der Könige, das im thebanischen Westgebirge liegt. Sie haben Gelegenheit 3 der wunderschön gestalteten Gräber zu besichtigen, die im Gegensatz zu den Pyramidengräbern als Gänge in den Felsen gehauen sind. Anschließend geht es zu Fuß zum Hatschepsut-Tempel. Sein grandioser Standort in einer flachen Talmulde vor dem Hintergrund einer steilen Felswand macht die Besichtigung dieser Anlage zu einem einmaligen Erlebnis. Rückfahrt zum Ostufer. Sie gehen an Bord Ihres Schiffes, 4 Übernachtungen mit Vollpension.

9. Tag: Nilfahrt durch die Schleuse von Esna

Erholungstag an Bord.

10. Tag: Edfu – Kom Ombo

Ihr Schiff bringt Sie nach Edfu. Nach dem Frühstück gehen Sie an Land und besichtigen den Horustempel, der zu den besterhaltenen Tempelbauten aus ptolemäischer Zeit zählt. Der Tempel ist dem Falkengott Horus gewidmet und beeindruckt durch seine nahezu vollständig erhaltene Architektur. Mittagessen an Bord. Sie fahren weiter flussaufwärts bis Kom Ombo und gleiten vorbei an biblisch anmutender Landschaft und kleinen nubischen Dörfern. Die Zeit scheint hier stehen geblieben zu sein, Bauern bearbeiten ihre Felder wie vor 2000 Jahren. Am späten Nachmittag besuchen Sie den auf einer Anhöhe direkt am Nilufer gelegenen Doppeltempel der Götter Sobek und Haroeris. Weiterfahrt nach Assuan, der südlichsten Stadt Ägyptens, die auf Grund ihrer malerischen Lage am ersten Nilkatarakt als schönste Stadt des Landes gepriesen wird.



11. Tag: Assuan (Steinbruch – Isistempel – Simeonskloster – Botanischer Garten – Basar)

Am frühen Morgen segeln Sie mit einer „Feluke“ zum Westufer Assuans. Sie machen eine kurze Wanderung oder reiten auf Kamelen zum Simeonskloster, das auf einer Wüstenanhöhe am Nil liegt und von wo aus Sie einen einmaligen Blick über Assuan und Umgebung genießen können. Mit dem Boot lassen Sie sich anschließend zur Lord-Kitchener-Insel treiben, auf der zahlreiche exotische Pflanzen gedeihen. Rückkehr zum Schiff, Mittagessen an Bord. Den Nachmittag verbringen sie mit dem Besuch eines Granitsteinbruchs, in dem die Wahrzeichen Ägyptens gebrochen und bearbeitet wurden. Hier liegt noch heute ein unvollendeter Obelisk. Danach fahren Sie mit dem Motorboot zur im Assuansee liegenden Insel Agilkia, wo der Isistempel steht. Diese großartige Tempelanlage musste nach dem Bau des Staudamms von ihrem ursprünglichen Standort auf der Insel Philae auf eine höher gelegene Insel verlegt werden. Bei diesen Sakralbauten aus ptolemäischer Zeit handelt es sich um eine ganze Tempelstadt, die zu Ehren der Muttergöttin Isis errichtet worden war. Vor dem Abendessen bleibt noch genügend Zeit über den Basar von Assuan zu bummeln, der als einer der schönsten und buntesten Ägyptens gilt und der die Adresse schlechthin für Gewürze ist. Abendessen an Bord.



12.Tag: Abu Simbel

Ausschiffung und Fahrt mit dem Bus nach Abu Simbel. Dort haben Sie viel Zeit für die Besichtigung der beiden Felsentempel, die Ramses II. für sich und seine Frau Nefertari erbauen ließ und die zu den großartigsten Baudenkmälern Ägyptens gehören. 1964 wurden sie durch eine spektakuläre Rettungsaktion an ihren heutigen Standort versetzt. An ihrem ursprünglichen Platz wären sie durch den Bau des Assuan-Staudamms im Wasser versunken. Übernachtung in Abu Simbel und Möglichkeit für einen Besuch bei der Licht und Ton Shau.

13.Tag: Flug nach Kairo.

Gegen 9 Uhr Rückfahrt nach Assuan und Rückflug nach Kairo. Anschließend machen Sie einen Spaziergang durch die engsten Straßen und verwinkeltesten Gassen von Alt-Kairo und tauchen in eine andere vom modernen Kairo sehr verschiedene Welt ein. Sie bewegen sich in einem Viertel, in dem sich nur Einheimische aufhalten und das geprägt ist von kleinen Handwerksläden. Der Spaziergang endet in der berühmten Basarstraße von Kairo, wo Sie Gelegenheit zum Bummeln haben werden.

14. Tag: Ägyptisches Museum – Alabaster Moschee (Zitadelle) – Altkairo

Am Vormittag besichtigen Sie das berühmte Ägyptische Museum, das eine einmalige Sammlung altägyptischer und griechisch-römischer Kunst beherbergt. Ein besonderer Höhepunkt ist der bekannte Grabschatz des Tutanchamun. Besuch der vielleicht schönsten Moschee in Kairo, der Alabastermoschee. Dort haben Sie die Gelegenheit einiges über den Islam und seine Glaubenspraxis zu erfahren. Abschiedessen in einem einheimischen Restaurant.

15.Tag: Kairo – Deutschland

Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Deutschland.